

ANFORDERUNGSPROFIL FÜR KUNSTSTOFFE ALS ERSATZBRENNSTOFF FÜR DIE ZEMENTINDUSTRIE

LIEFERORT:	Häfeli-Brügger AG, Industrie Zelgli, 5313 Klingnau
LIEFERART:	jeweils nach Vereinbarung
LIEFERMENGE:	nach Vereinbarung
LIEFERQUALITÄT:	Anforderungen gemäss folgenden Betriebsrichtlinien und den aktuellen Vorschriften gemäss BUWAL - Thesenpapier bzw. BUWAL-Richtlinie für Ersatzbrennstoffe für Zementwerke.

ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN:

Nur Kunststoffabfälle, kein Kehricht, Steine oder metallische Gegenstände, kein PVC

FEUCHTE	5%, keine Klumpenbildung
HALOGENE	< 0.3 %
K₂O UND Na₂O	< 1.0 %
Al (als Al₂O₃)	< 5 %
Heizwert [kcal/kg.]	> 4000
sonstige Anforderungen	keine metallischen Gegenstände, Steine oder Kehricht

Richtkonzentrationen für die maximale Schwermetallbelastung gemäss BUWAL-Thesenpapier (Stand Juni 1996, mg/kg bezogen auf einen Heizwert von 25 MJ/kg.)

K / Na	Kalium / Natrium	5000
Al	Aluminium	25000
S	Schwefel	20000
Cl	Chlor	3000
Br	Brom	500
V	Vanadium	100 ppm
Cr	Chrom	100 ppm
Co	Cobalt	20 ppm
Ni	Nickel	100 ppm
Cu	Kupfer	100 ppm
Zn	Zink	400 ppm
As	Arsen	15 ppm
Se	Selen	5 ppm
Ag	Silber	5 ppm
Cd	Cadmium	2 ppm
Sn	Zinn	10 ppm
Sb	Antimon	300 ppm
Ba	Barium	200 ppm
Hg	Quecksilber	0,5 ppm
Tl	Thallium	3 ppm
Pb	Blei	200 ppm
Be	Beryllium	5 ppm

Stark verunreinigte Kunststoffabfälle werden zurückgewiesen oder auf Kosten des Anlieferers sortiert und in bewilligten Anlagen entsorgt.